

## Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf

Name

Studiengang

*Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.*

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich würde mich sehr freuen, ein Amt für die Studierendenschaft übernehmen zu dürfen, tiefere Einblicke in das Uni-Leben zu erhalten und erlerntes Wissen aus dem Studium praktisch anwenden zu können. Vor allem bin ich motiviert, mich stärker in die Hochschulpolitik einzubringen. Dass ich mir dafür auf ein Amt der WSSK bewerbe, liegt an meinem Interesse für Rechtsthemen.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Als Jurastudierender im dritten Semester und Mitglied des AKJs habe ich Spaß an rechtlichen Themen und einige Erfahrung im Schreiben rechtlicher Gutachten gesammelt. Erfahrungen in der (Hoch-)schulpolitik habe ich bis 2017 als Vorstandsmitglied der Bezirksschüler\*innenvertretung Düsseldorf gesammelt.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ich möchte durch die Arbeit in der WSSK rechtliche Anfragen aus einer unparteiischen Perspektive beleuchten. Dazu gehört auch ein enger Austausch mit den anderen Gremien der Studierendenschaft. Weiterhin möchte ich meinen Teil für eine funktionierende und erfolgreich durchgeführte Wahl im Sommer beitragen.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?<sup>1</sup> Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Als Mitglied der WSSK habe ich selbstverständlich vor, mich an das imperative Mandat zu binden. Darin liegt für mich ein wichtiges demokratisches Prinzip, das mir ebenso wichtig ist, wie eine enge Rückbindung an den StuRa und die Studierendenschaft. Bei rechtlichen Einschätzungen möchte ich immer im Sinne der Satzung der Studierendenschaft entscheiden.

*Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).*

---

<sup>1</sup> Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.